

# POETS IN PROGRESS

## Zwei Projektstage zum Mehrsprachigen Kreativen Schreiben

Mit Mahadi Ahmed, Sara Hauser & Lena Scheitz

An zwei Projekttagen lernen mehrsprachige Schüler:innen 2023 niedrigschwellig Kreatives Schreiben an einem außerschulischen Lernort kennen. Die Jugendlichen erhalten von den Leitungsteams mehrsprachige Schreibimpulse und verfassen Kurztexte in ihrer Wahlsprache. Thematisch gibt es Vorschläge, Offenheit für eigene Themen ist erwünscht. Mit der Methode des Kreativen Scaffoldings (Brückenbau mit Wort- und Bildimpulsen) inkludieren die Workshopleiter:innen Jugendliche unterschiedlichster Sprachvoraussetzungen. Schüler:innen können so ihre Mehrsprachigkeit als Potential und Ressource erfahren und werden in einem sicheren Lernraum befähigt, eigene Perspektiven, Meinungen und Gefühle mit künstlerischen Mitteln auszudrücken. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Realisierbar beispielsweise im Fachunterricht Deutsch, Politische Bildung, Ethik, Kunst oder im Ganztages- oder Projektbereich.

### Kontakt

**Sara Hauser**

[kontakt@sara-hauser.com](mailto:kontakt@sara-hauser.com)

**Lena Scheitz**

[lena@scheitz.de](mailto:lena@scheitz.de)



*Gefördert durch das Landesjugendwerk  
im AWO Landesverband Berlin e.V.*

# Leiter:innen



Credits: Thomas Roesse

**Sara Hauser** (\*1986) ist Lyrikerin und Jugend-Schreibcoachin. Für die Bildungsinitiative Teach First realisierte sie 2021 das Jugend-Lyrikprojekt Fuck(ed) Up – Wir machen Literatur, wobei sie mehrsprachige Schüler:innen beim Schreiben eines Buches und ersten Lesungen begleitete. Während ihrer zweijährigen Arbeit an Oberschulen spezialisierte sie sich auf scaffoldingbasierte Formate der kreativen Jugend-Schreibförderung. Ihr Wissen gibt sie als Dozentin für Inklusive Deutschdidaktik an der Universität Potsdam an zukünftige Lehrkräfte weiter.

## Projekteinblick Fuck(ed) Up mit Schüler:innen-Texten

<https://www.teachfirst.de/literaturprojekt-fucked-up-luckenwalde/>

**Mahadi Ahmed** studierte im Sudan Politikwissenschaften (B.A.), erwarb in Berlin 2019 den B.A. in Islamwissenschaften und schloss im selben Bereich 2022 sein Masterstudium ab. Seit 2015 dolmetscht und übersetzt er bei verschiedenen politischen Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen sowie mehrtägigen Seminaren im Bereich der Politischen Bildung. Im Bereich Literaturübersetzung war er für das Deutsch-Arabisches Literatur Magazin Fann und The Poetry Project Berlin tätig.

Credits: Schore Mehrdju



Credits: Nelly Tragousti

**Lena Scheitz** (\*1991) ist Literaturwissenschaftlerin und Projektmanagerin im Literatur- und Kulturbereich. In der kulturellen Kinder- und Jugendbildung arbeitete sie bei verschiedenen Literatur- und Theaterprojekten, u.a. für das ilb, The Poetry Project und das Theater o.N. Dazu gehörte die Organisation und Durchführung von Schreibwerkstätten. Im Haus für Poesie betreute sie u.a. das Projekt lyriklab, eine interaktive Online-Plattform rund um Lyrik und Poetische Bildung für Jugendliche.